

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der XCVII. Psalm.

Ir frommen seind zu danken bereit/  
Gedencken seiner herrligkeit/

Die ihr werden anschawen.

Lob/chr vnd preiß in süßem thon/te.

Gebet.

**H**ERR/ dem alle Ehre vnd Lob gebüret/ erlei-  
hens mit geistlicher freude/ vnd verschaffe/ daß  
alle Abgötterey vnd Aberglauben abgerhan/ die  
Welt dermassen durch das rechte liecht deines wo-  
erleuchtet werde/ daß ein jeder deines Namens  
vnauffhörlich singe/ vnd dir ewiglich danksage/  
die wolthaten/ so wir täglich von deinen Vätterlich  
Händen empfahen/ durch Ihesum Christum dein  
Sohn vnsern Erbsor vnd seligmacher/ Amen.

Der XCVIII. Psalm.

Cantate Domino canticum.

In obgemelter Melodey.

Diß ist auch ein ermahnung, Gott zu loben  
von wegen seiner güt vnd trew, die er sei-  
ner Kirchen bewiesen, die auch billich fol-  
len erkandt werden.

**I**n new lied hebe dem Herren an/  
Dann er hat grosse wunder than/  
Mit seiner heiligen Hande:z

Vnd